

TOP 1.) Vorstellung kommunale Sicherheitsplattform:
Vortrag von Gr Insp. Markus Schraml

Mit Erlass des BMI vom 22.05.2013 haben die Polizeiinspektionen „Kommunale Sicherheitsplattformen“ einzurichten und einen „Kommunalen Sicherheitsmanager“ (Ortspolizisten) für die Gemeinden zu benennen. Für das Gebiet der Gemeinde Zell/Pram wurde seitens der PI Riedau Herr GrInsp. Markus Schraml eingeteilt. Auf Einladung des Gemeindeamtes Zell an der Pram hat Hr. Schraml zugesagt, in der heutigen GR Sitzung die Aufgaben der kommunalen Sicherheitsplattform vorzustellen.

Der Bürgermeister begrüßt Herrn GrInsp. Schraml und ersucht diesen um seinen Vortrag. Hr. Schraml erläutert die Aufgaben und Möglichkeiten des kommunalen Sicherheitsmanager und weist darauf hin, dass er besonders beabsichtigt, Kontakt mit der Gemeindebevölkerung zu halten. Auch sind Sprechstunden am Gemeindeamt geplant, welche in der Gemeindezeitung bekanntgegeben werden. GrInsp Schraml verweist besonders auf die Schulwegsicherung, die ihm ein besonderes Anliegen ist.

Die GR Mitglieder begrüßen die Ausführungen von GrInsp Schraml in einer regen Diskussion einhellig und Bgm. Bauer dankt abschließend für den interessanten Vortrag.

TOP 2.) Leader Pramtal, Beitrag für die Erstellung einer Regionsstrategie

Mit Schreiben vom 29.05.2013 hat der Regionalverband Pramtal die Gemeinde Zell/Pram über die Beendigung der Zahlungsverpflichtung der Gemeinden an den Regionalverband ab 01.01.2014 informiert. Da die geplante Entwicklung einer Regionsstrategie für die Bewerbung in das Programm Leader 2014-2020 auch finanzielle Mittel erfordert, ersucht die Region Pramtal um einen Gemeinderatsbeschluss mit welchem der bisherige Mitgliedsbeitrag für 2014 und das 1. Quartal 2015 zugesagt wird.

Der Gemeindevorstand hat dieses Ersuchen in seiner Sitzung am 25.06.2013 ebenfalls behandelt und empfiehlt die Annahme des folgenden Beschlusses, welcher vom Bürgermeister vollinhaltlich vorgetragen wird:

- a) Die Gemeinde Zell an der Pram beschließt in ihrer Sitzung vom 05.09.2013 die aktive Teilnahme an der Entwicklung einer Regionsstrategie für die Bewerbung in das Programm LEADER 2014-2020. Dafür stellt die Gemeinde erforderliche Ressourcen (bei Bedarf Räumlichkeiten, Assistenz über MitarbeiterInnen in den Gemeinden...) zur Verfügung und entsendet Interessentenvertreter in die Konferenzen und Arbeitsgruppen.
- b) Die Gemeinde Zell an der Pram wird einen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 1,50 je Einwohner im Jahr 2014 sowie anteilmässig für das 1. Quartal des Jahres 2015 leisten. Dies entspricht einer Leistung von € 1,875 je Einwohner für den Zeitraum 1.1.2014 bis 31.03.2015.

GV Norbert Macherhammer stellt den Antrag, dem vorgetragenen die Genehmigung zu erteilen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 3.) Änderung der Kindergarten-Tarifordnung: Tarif für Schülerausspeisung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.07.2013 die Anpassung der Kindergarten-Tarifordnung beschlossen. GR Markus Zillner hat das Gemeindeamt darauf aufmerksam gemacht, dass in § 10 (1) der Tarif der Mittagsverpflegung nicht an das vom Gemeinderat am 13.12.2012 beschlossene Entgelt für die Schülerausspeisung angepasst wurde. Um diesbezügliche Differenzen zwischen den Gebührenordnungen in Hinkunft zu vermeiden, legt der Bürgermeister dem Gemeinderat den Entwurf einer Abänderung des § 10 (1) der Kindergarten-Tarifordnung vor (Beilage 1), nach welcher das Entgelt für die Ausspeisung sich an dem jeweils beschlossenen Tarif für die Schülerausspeisung orientiert. GR Heide-Maria Hellwagner stellt den Antrag, dem vollinhaltlich vorgetragenen Entwurf die Genehmigung zu erteilen. Die mit Handzeichen über diesen Antrag durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme.

TOP 4.) Sanierung Sallabergerhaus, Freigabe der Schlussrechnung der Fa. Bau- und Putz GmbH

Der Gemeindevorstand hat am 09.10.2012 beschlossen, für die Sanierung des Sallabergerhauses einen Auftrag an die Fa. Bau- und Putz GmbH in Höhe von € 7.500,-- zu vergeben. Weiters erfolgte in der Sitzung am 14.03.2013 eine weitere Auftragsvergabe bis zur Höhe des Kostenvoranschlages vom 22.03.2012 in Höhe von € 35.122,44, welcher auch die im Jahr 2012 erteilte Auftragssumme von € 7.500,-- enthalten hat. Da die am 07.08.2013 eingegangene Schlussrechnung in Höhe von € 42.523,64 die Zuständigkeit des Gemeindevorstandes für das Jahr 2013 übersteigt, legt der Bürgermeister dem Gemeinderat diese Schlussrechnung zur Freigabe vor. Nach Abzug der bisherigen Teilzahlungen in Höhe von € 19.200,-- verbleibt ein restlicher Zahlungsbetrag von € 23.323,64 . Die Kostenüberschreitung gegenüber dem Kostenvoranschlag von 2012 ist mit nicht vorhersehbaren Mehraufwendungen bei der durchgeführten Sanierung durch Unterlagen begründet und belegt. GV Maria Ertl bestätigt die Notwendigkeit der durchgeführten Arbeiten und stellt den Antrag, der Anweisung der vorliegenden Schlussrechnung die Genehmigung zu erteilen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 5.) Sanierung Volksschule,

2. 3. und 4. Etappe – Turnsaal, Dach, Fenster und Fassade, Genehmigungsbeschluss für Finanzierungsplan

Mit Beschluss vom 30.10.2012 hat der Gemeinderat dem 2. Finanzierungsplan für die Sanierung des Turnsaales und die Erneuerung des Daches der Volksschule Zell/Pram zugestimmt. Mit Erledigung vom 23.08.2013 hat die Direktion Inneres u. Kommunales den Entwurf eines Finanzierungsplanes übermittelt, welcher neben der Sanierung des Turnsaales und der Erneuerung des Daches auch die 4. Etappe – Fassade u. Fenster - umfasst. Die Baukosten der 2., 3. und 4. Etappe belaufen sich nunmehr auf € 1.458.877. Die Baukosten sollen durch Landeszuschüsse und BZ Mittel in Höhe von € 910.000,-- in den Jahren 2014 bis 2019 und durch die Aufnahme von Bankdarlehen im Ausmaß von € 548.877,-- bedeckt werden.

Die Zwischenfinanzierungskosten für die Vorfinanzierung der Bedarfszuweisungsmittel werden im Zuge der Endabrechnung als förderbar anerkannt.

Die Aufnahme des in der Finanzdarstellung ausgewiesenen Darlehens sowie die Zwischenfinanzierung liegt in der Verantwortung der Vfi Zell/Pram & Co KG.

Nach vollinhaltlicher Verlesung der Erledigung der Direktion Inneres u. Kommunales vom 23.08.2013 und deren Erläuterung durch den Schriftführer beantragt GR Alois Ziegler den Entwurf des 3. Finanzierungsplanes in der vorgetragenen Fassung zum Beschluss zu erheben.

GV Karl Haferl erkundigt sich in einer Wortmeldung nach dem Zeitpunkt der Bauarbeiten für die 3. und 4. Etappe. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass geplant ist, nach Durchführung der Ausschreibungen im Winter 2013/2014 im Juni 2014 mit der 3. und 4. Etappe die Sanierung der Volksschule weiterzuführen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt der Bürgermeister über den Antrag von GR Alois Ziegler mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 6.) Wohnungsvergabe ISG – Am Wassen-Süd 15,

Wohnung Nr. 7

Die ISG hat der Gemeinde Zell an der Pram mit Schreiben vom 13.08.2013 mitgeteilt, dass Frau Sabine Samhaber die Wohnung Nr. 7 im Wohnhaus Am Wassen-Süd 15 per 30.11.2013 gekündigt hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass Fr. Sabine Samhaber bekanntgegeben hat, dass die bei der Gemeinde Zell/Pram als Wohnungswerberin registrierte Fr. Samhaber Helga, wh. in 4721 Altschwendt, die Wohnungseinrichtung ablösen würde und aus gesundheitlichen Gründen von ihrer derzeitigen Wohnung in eine Wohnung im Erdgeschoss wechseln muss.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat die vorgemerkten Wohnungswerber zur Kenntnis und empfiehlt auch aus sozialen Gründen für die Wohnungsvergabe folgende Reihung:

- 1.) Samhaber Helga, Altschwendt
- 2.) Cevik Emrah, Hofmark 14
- 3.) Müller Peter, Hofmark 28

GR Elisabeth Hellwagner schließt sich in einer Wortmeldung der Meinung des Bürgermeisters an und stellt einen gleichlautenden Antrag, welcher von der GR Mitgliedern mittels Handzeichen einstimmig angenommen wird.

TOP 7.) Allfälliges

Der Bürgermeister weist auf das vorliegende Protokoll der letzten Sitzung vom 04.07.2013 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Fraktionsobmännern gefertigt.

GR Herbert Dick erkundigt sich nach dem Stand der Verhandlungen bei der Benutzung des Wiesensteiges Finkenweg. Der Bürgermeister teilt mit, dass mit der Fam. Wölfleder eine Einigung über die allgemeine Benutzung erzielt werden konnte und erläutert diese den GR Mitgliedern.

GR Alois Ziegler kündigt an, dass der Bauausschuss in nächster Zeit eine Besichtigung des LED-Parkes (Straßenbeleuchtung) in Ampflwang durchführen wird und lädt alle GR Mitglieder dazu ein.

TOP 8.) Bericht des Bürgermeisters

Unter diesem TOP berichtet der Bürgermeister zu folgenden Themen:

- geplante Befassung des Bauausschusses mit den nächsten Etappen der VS Sanierung
- Bauvorhaben der Pfarre Zell an der Pram
- geplante Asphaltierungen Reischenbach-Jebbling und AH-Pramweg
- Blutspendeaktion 2013, dank guter Teilnahme 2014 wieder 2 Tage geplant
- Rückblick Volleyballturnier des Familienausschusses
- Teilnahme an der Ortsbildmesse 2013
- Durchführung der Nationalratswahl 2013 am 29.09.

